

Inhaltsverzeichnis

Vorwort | 9

1. EINLEITUNG | 13

1.1 Gegenstand und Ziele der Arbeit | 15

1.1.1 Zum Aufbau der Arbeit | 25

1.2 Klärung des Begriffs ‚Verschwörungstheorie‘ | 27

1.2.1 Strenger Wortsinn | 28

1.2.2 Pejorativum | 29

1.2.3 Akademische Begriffsbestimmungen | 30

1.2.4 Arbeitsdefinition: Verschwörungstheorie als Narrativ | 32

1.2.5 Zusammenfassung der Begriffsdefinition | 40

1.3 Forschungsstand

Elemente des Konspirationismus | 43

1.3.1 Zur Historiographie der Verschwörungstheorie | 47

1.3.2 Verschwörungstheorie als ‚moderne Verschwörungstheorie‘ | 50

1.3.3 Feind- und Wunschbild:

Verschwörungstheorie in Propaganda und Ideologie | 54

1.3.4 Verschwörungstheorien als Effekt gesellschaftlicher Krisen
und Umbrüche | 58

1.3.5 Individuelle Krisen als psychologischer Faktor
des Glaubens an Verschwörungstheorien | 61

1.3.6 Verschwörungstheorie als Produkt des ‚Verschwörungsdenkens‘ | 63

1.3.7 Verschwörungstheorie als Produkt
der ‚Verschwörungsindustrie‘ | 64

1.3.8 Verschwörungstheorie und Verschwörungsfiktion in Formaten
der Populärkultur | 66

1.3.9 Die Medien der Verschwörungstheorie | 68

1.3.10 Die ‚Medien-Verschwörungstheorie‘ | 73

1.4 Zur Forschungsstrategie | 79

1.4.1 Medienkulturwissenschaft als Forschungsprogramm | 79

1.4.2 Theoretischer Rahmen: Das Unbehagen in der Medienkultur | 82

1.4.3 Der medienontologische Verdacht und der submediale Raum | 88

1.4.4 Thesenbildung | 95

1.4.5 Methodisches Vorgehen | 100

2. UNTERSUCHUNGSTEIL I: AUFKLÄRUNG ALS MASSENBETRUG? ZU DEN ARCHETYPEN MODERNER VERSCHWÖRUNGSTHEORIE | 115

2.1 Medialer Kontext

Vergesellschaftungswut und Printexplosion | 117

Vergesellschaftungswut als strukturelle Vorbereitung
neuer Öffentlichkeit | 117

Print-Explosion | 127

Entwicklungslinien der Print-Öffentlichkeit in Frankreich | 129

Printmedien in den deutschsprachigen Territorien | 133

2.2 „Sonderlich hatte ich Büchertrödler im Verdacht“

Vorstellungsbilder des Medialen in Verschwörungstheorien
um 1800 | 137

Zu Genese und Urhebererschaft klassischer Verschwörungstheorie
um 1800 | 137

Quellenanalyse: Ernst August von Göchhausen: Enthüllung des Systems
der Weltbürgerrepublik (1786) | 144

Quellenanalyse: Anonymus: Nachrichten von einem großen aber
unsichtbaren Bunde gegen die christliche Religion
und die monarchischen Staaten (2. Auflage, 1797) | 147

Quellenanalyse: Eudämonia oder Deutsches Volksglück.
Ein Journal für Freunde von Wahrheit und Recht (1795-1798) | 155

Quellenanalyse: Augustin Barruel: Denkwürdigkeiten zur Geschichte
des Jakobinismus (vier Bände, 1800-1804) | 161

Quellenanalyse: Johann August von Starck: Triumph der Philosophie
im achtzehnten Jahrhunderte (zwei Bände, 1803/1804) | 165

2.3 Zwischenergebnis und Reflexion | 168

3. UNTERSUCHUNGSTEIL II: DIE ANTISEMITISCHE VERSCHWÖRUNGSTHEORIE IM LANGEN 19. JAHRHUNDERT | 175

3.1 Medialer Kontext

Aufstieg der Massenpresse | 181

Weißes Papier: Mediale Öffentlichkeit nach 1848 | 181
Die Meinungs-, Partei- und Tendenzpresse | 184
Presse und Judentum | 188
Generalanzeiger: Die ‚Kapitalisierung‘ der Presse | 191
Media control 1848: Zur Entstehung moderner Pressepolitik | 194
Die Elektrisierung der Presse | 198
Pressepolitik im Kaiserreich | 202

3.2 „Durch die Presse kamen wir zu Einfluß, und blieben doch selbst im Schatten“

Vorstellungsbilder des Medialen in antisemitischen
Verschwörungstheorien des langen 19. Jahrhunderts | 207
Quellenanalyse: Sir John Retcliffe: Biarritz (1868),
Auf dem Judenkirchhof | 212
Quellenanalyse: Osman Bey: Die Eroberung der Welt
durch die Juden (1873) | 218
Quellenanalyse: Karl Wilmanns: Die ‚goldene Internationale‘ (1876) | 221
Quellenanalyse: Theodor Fritsch: Antisemiten-Catechismus (1887) | 223
Statt einer Quellenanalyse: Anmerkungen zu den *Protokollen*
(ab 1920) | 226
Paratexte | 227
Quellenanalyse: Theodor Fritsch d. J.:
Der jüdische Zeitungspolyp (1921) | 230

3.3 Zwischenergebnis und Reflexion | 233

4. UNTERSUCHUNGSTEIL III:

QUELLE: INTERNET

ZUR VERSCHWÖRUNGSTHEORIE UM 2000 | 243

4.1 Medialer Kontext

Dominanz des Fernsehens und Aufstieg des Internets | 253
Fernsehen als zentrales Medium um 2000 | 254
Formatentwicklungen und neue Medienwirklichkeiten | 256
Desert Sessions: Die CNN-isierung von Kriegswirklichkeit | 260
Under attack: Fernsehen am 11. September | 262
Dunkle Zukunft: Das Internet um 2000 als publizistisches Medium | 267
The Internet is for Conspiracy | 274
Zu Genese und Urheberschaft von Verschwörungstheorien
zum 11. September 2001 | 278

4.2 Vorstellungsbilder des Medialen in Verschwörungstheorien zum 11. September 2001 | 287

Quellenanalyse: Mathias Bröckers: The WTC Conspiracy (2001-2002)
und Verschwörungen, Verschwörungstheorien und Geheimnisse
des 11.9. (2003) | 288

Quellenanalyse: Robert Stein: 9/11 Mega-Ritual | 292

Quellenanalyse: Ken Jebsen: KenFM.de | 299

Ergänzende Bemerkungen | 308

Reflexion | 312

SCHLUSSTEIL | 315

Fazit | 317

Verschwörungstheorie heute | 322

Quellen | 327

Literatur | 333

Danksagung | 367